

Römerbrücke ab Montag drei Wochen gesperrt

TRIER (red/r.n.) Die Bauarbeiten für die Neugestaltung des westlichen Kopfs der Römerbrücke und den neuen Kreisverkehr starten am Montag, 27. Juli. Das Tiefbauamt der Stadt Trier kalkuliert mit einer Gesamtbauzeit von 20 Monaten. Es umfasst auch den Ausbau der Zufahrten aus Richtung Eurener, Aachener und Luxemburger Straße, die Erneuerung der Gehwege und Fußgängerquerungen, der Straßenbeleuchtung, der Bushaltestellen und der Stützmauer der Bahnrampe zur Eurener Straße. Dem voraus gehen die Verlegung neuer Wasser- und Gasleitungen durch die Stadtwerke Trier.

Eingerichtet wird die Baustelle am

Montag ab 8.30 Uhr. Bis Mittwoch sollen dann alle notwendigen Schilder aufgestellt und die Markierungen aufgebracht werden. Nach Angaben der Stadtverwaltung wird die Römerbrücke dann für zunächst drei Wochen für den motorisierten Verkehr gesperrt.

Zunächst verlegen Stadtwerke Leitungen an fünf Querungsstellen, die später für die provisorische Verkehrsführung benötigt werden. Voraussichtlich Mitte August beginnt der nächste Bauabschnitt, in dem dann das Abbiegen aus der Aachener Straße auf die Römerbrücke möglich sein wird. Die anderen Verkehrsregelungen bleiben nach derzeitigem Planungsstand bis ins Jahr 2022 bestehen. Aktuelle Infos zur Baustelle: www.trier.de/kreisel-roemerbruecke

Produktion dieser Seite:

Marlene Bucher / Rainer Neubert